

SOMMERAU



VEREIN

Jahresbericht 2018



INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht Präsidium, Verein Sommerau	4
Jahresbericht Geschäftsführung, Verein Sommerau	8
Jahresbericht Institutionsleitung, Schulinternat Sommerau	10
Jahresbericht Schulleitung, Tagessonderschule Tandem	12
Jahresrechnung 2018, Schulinternat Sommerau	28
Jahresrechnung 2018, Tagessonderschule Tandem	32
Bericht Revisionsstelle	36
Aufenthaltstage 2018	37
Übersicht über Spenden, Legate und Zuwendungen	38
Mitarbeitende Schulinternat Sommerau	45
Mitarbeitende Tagessonderschule Tandem und Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum Sommerau	47

www.sommerau.ch



JAHRESBERICHT PRÄSIDIUM, Verein Sommerau

Betriebskommission

In der Betriebskommission erfolgte 2018 ein personeller Umbruch. Mit Christian Wieser, Karl Völlmin, Silvia Zimmermann, Snezana Reiner und Lise Nussbaumer verliessen uns fünf langjährige und sehr geschätzte Kolleginnen und Kollegen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für Euer langjähriges Engagement zugunsten des Vereins Sommerau bedanken! Wir konnten mit Nicole Ziegler (Ressort Finanzen), Thomas Flückiger (Ressort Schulen) und Remo Bossert (Ressort Liegenschaften) drei neue, äusserst kompetente Kolleginnen/Kollegen für die Betriebskommission gewinnen. Wir schätzen uns sehr glücklich, dass wir die Betriebskommission mit derart viel Know-how anreichern konnten. Herzlich willkommen Nicole, Thomas und Remo. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Euch!

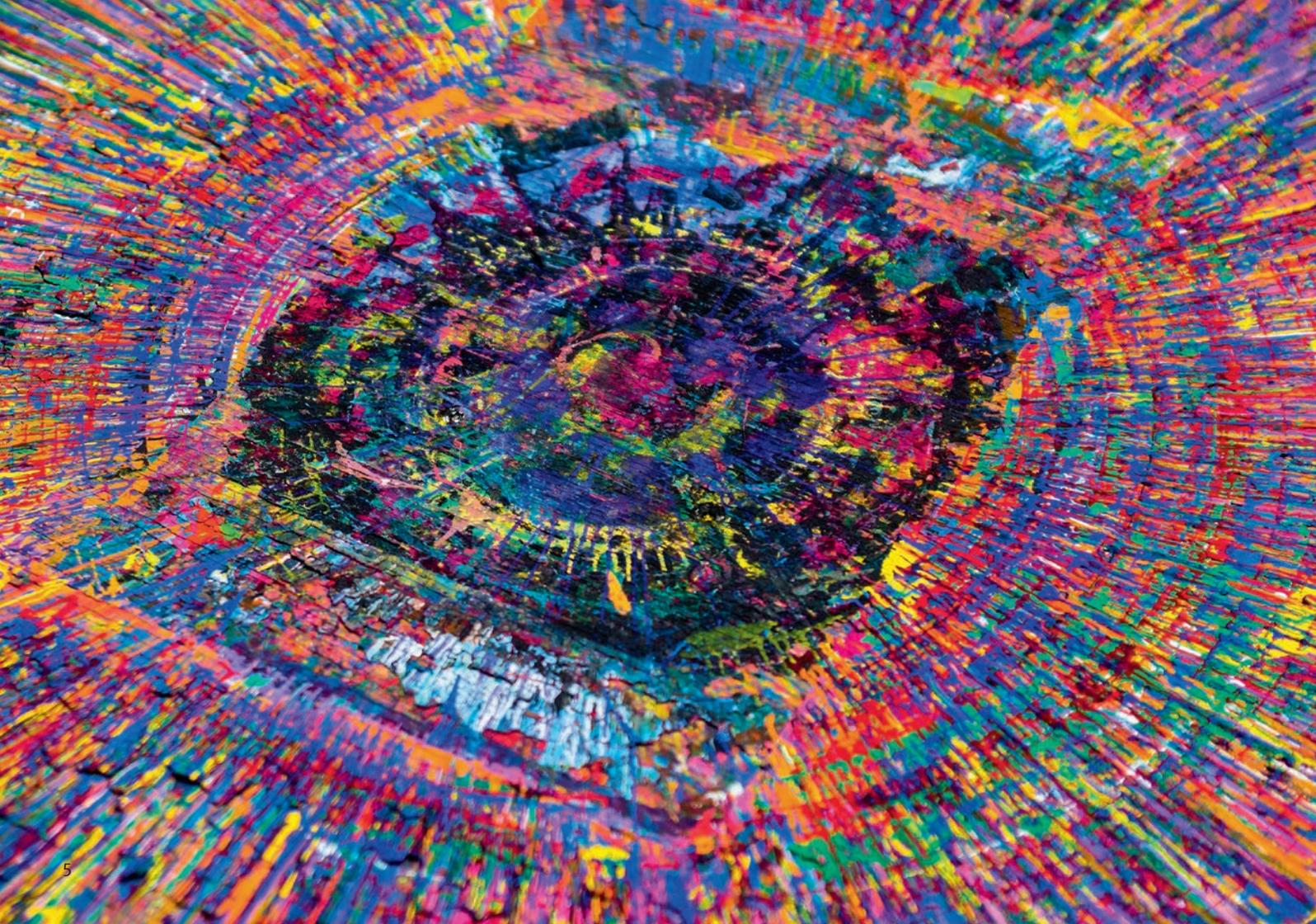
MOFA

Im Juni 2018 kontaktierte uns Marianne Stöckli, Leiterin Sonderpädagogik beim Amt für Volksschulen (AVS). Das AVS stellte Bedarf an einer Tagessonderschule für Schüler/-innen Stufe Sek I fest. Da der Verein Sommerau mit dem Tandem bereits eine Tagessonderschule für Schüler auf Primarschulstufe führt, gelangte das AVS an uns, per Schuljahresbeginn 2019/20 eine Tagessonderschule für Schüler/-innen der Stufe Sek I aufzubauen. Voller Elan und Motivation starteten das AVS und der Verein Sommerau in diesen Planungs- und Aufbauprozess. Mit tatkräftiger Unterstützung von Barbara Willi, Leiterin Tandem, und Daniel Sturm, Geschäftsführer,

konnte wichtige konzeptionelle Arbeit vorgenommen werden. Bereits im Oktober konnten wir in der Person von Christoph Martin eine sehr erfahrene und kompetente Fachkraft als neuen Schulleiter dieser Tagessonderschule finden und anstellen. Christoph Martin prägte und gestaltete in der Folge die Weiterentwicklung der konzeptionellen Arbeit und gab der Tagessonderschule auch einen Namen – MOFA. MOFA so heisst die neue Tagessonderschule und wird im August 2019 ihren Betrieb aufnehmen. Im 2018 startete auch der Personalrekrutierungsprozess. Es gelang uns in der Folge, fachlich und menschlich sehr kompetentes Personal für diese herausfordernde Tätigkeit zu gewinnen. MOFA wird für 12 Schüler konzipiert. Standort der MOFA wird vorerst Birsfelden werden. Wir konnten im ehemaligen Tagesheim der Familea geeignete Schulräumlichkeiten finden und werden die Schule sicherlich ein Jahr dort betreiben. Da dieses Gebäude irgendwann der Modernisierung weichen muss, ist MOFA auf der Suche nach geeigneten Schulräumlichkeiten im Baselbiet.

Tagessonderschule Tandem Oberbaselbiet

Ebenfalls im Juni 2018 trat Marianne Stöckli (AVS) mit dem Anliegen an uns, weitere Tagessonderschulplätze im Bereich Primarschule aufzubauen. Insbesondere im Oberbaselbiet fehle es an Kapazitäten. In der Folge konnte eine Lösung mit der bestehenden Heimschule des Internats Sommerau gefunden werden und seit Sommer 2018 werden nun Primarschüler mit einer Sonderschulindikation in der Internatsschule beschult. An dieser Stelle möchten wir uns gebührend bei Marianne Stöckli, Leiterin der Abteilung für





Sonderpädagogik des Amts für Volksschulen und ihren Mitarbeiterinnen für das Vertrauen in den Verein Sommerau bedanken. Wir freuen uns sehr auf den Start des MOFA sowie die weitere Zusammenarbeit im Tandem!

Kooperationen mit anderen Heimen

Im vergangenen Jahr startete der Verein Sommerau Gespräche mit der Kettiger-Stiftung über mögliche Kooperationsformen der beiden Institutionen. Ziel dieser Gespräche war die Prüfung möglicher Kooperationsformen bezüglich Durchlässigkeit (nahtloser Übertritt von Primarschule in die Sekundarschule), aber auch bezüglich Zusammenlegung von Angeboten und Dienstleistungen. Diese Gespräche fanden leider im Juni ein jähes Ende, als die Kettiger-Stiftung ihre Angebote an die Stiftung Erlenhof übergab. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Kettiger-Stiftung für die Gespräche bedanken. Wir bedauern den Verlust der Institution Schillingsrain. Wir möchten uns gerne bei Franziska Gengenbach und Antonio Tucconi vom Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote für die Zusammenarbeit und die Unterstützung in diesem konkreten Prozess, aber auch allgemein für die konstruktive Unterstützung bedanken!

Personelles

Per 1. Juni 2018 übernahm Florian Kron die Leitung im Internat und der Schule. Er löste Snezana Reiner, die zuvor das Internat ad interim zwischen November 2017 und Mai 2018, und Michel Zbinden, der die Heimschule ad interim geleitet hatten, ab. Snezana Reiner und

Michel Zbinden erledigte diese äusserst herausfordernde Aufgabe mit enormem Engagement und grosser Leidenschaft. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die ausserordentliche Leistungsbereitschaft bei Snezana Reiner und Michel Zbinden herzlich bedanken. Michel Zbinden blieb der Schule im Internat erhalten, Snezana Reiner verliess uns leider. Florian Kron hat seine Arbeit mit viel Schwung und Enthusiasmus aufgenommen. Er konnte von Beginn an auf die wertvolle Unterstützung von Daniel Sturm und der Manpower seines Geschäftsbereichs zählen. Wir danken Euch, Florian, Barbara und Daniel, für Euren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Institutionen und der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen! Grosser Dank gebührt aber selbstverständlich allen Mitarbeitenden, die im Schulinternat, im Tandem sowie in der Verwaltung und den Diensten arbeiten und sich tagtäglich mit viel Herzblut und grossem Engagement für das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Belegung

Die Belegung im Jahr 2018 war sowohl im Schulinternat wie auch in der Tagessonderschule Tandem ausgezeichnet. So waren beide Angebote über das gesamte Jahr voll belegt. Diese Belegungszahlen sollen aber nicht den Anschein erwecken, dass damit der Druck insbesondere auf das Schulinternat weggefallen ist. Es muss weiterhin damit gerechnet werden, dass die Anzahl Platzierungen tendenziell abnehmen wird, insbesondere im Primarschulbereich. An dieser Stelle möchten wir uns gerne bei allen zuweisenden Stellen und Personen für das Vertrauen in unsere Institutionen und die stets gute Zusammenarbeit bedanken! Weiter möchten wir auch unseren Kindern und



Jugendlichen und den geschätzten Eltern und Angehörigen für die Zusammenarbeit und ihr Vertrauen, das sie dem Verein Sommerau entgegenbringen, danken.

Ein grosser bunter Blumenstrauss gebührt zudem unseren Spenderrinnen und Spendern für die grosszügige Unterstützung! Dank dieser Spenden können wir den Kindern und Jugendlichen beispielsweise Schullager ermöglichen oder Spielgeräte anschaffen.

Wir freuen uns, die kommenden Herausforderungen anzupacken und gehen mit viel Elan, hoher Motivation und der nötigen Zuversicht an diese Aufgaben heran.

Matthias Gnos, Co-Präsident

JAHRESBERICHT GESCHÄFTSFÜHRUNG, Verein Sommerau

Liebe Leserinnen und Leser

Ein betriebswirtschaftlicher Blick auf die Jahre 2018 der Tagessonderschule Tandem und des Schulinternats Sommerau zeigt Erfreuliches! Beide Einrichtungen können dank der bereits im Bericht des Präsidiums angesprochenen sehr guten Auslastung positive Jahresultimate präsentieren.

Die Betriebserträge 2018 des Schulinternats Sommerau entsprechen der budgetierten Vollausslastung und liegen insgesamt 8,5 % über dem Vorjahr. Gleichzeitig fallen sowohl der Personalaufwand (-2,4 %) als auch der Betriebsaufwand (-12,9 %) tiefer als erwartet aus. Es resultiert ein Ertragsüberschuss («Gewinn») von über 413'700.00 Franken. Der Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr von rund 872'800.00 Franken und der aktuelle Jahresgewinn ergeben einen Gewinnvortrag von über 1'286'500.00 Franken per Ende 2018. Für die Tagessonderschule Tandem ist das Jahr 2018 aus Sicht Belegung (105,5 %) und Betriebsergebnis ebenso positiv verlaufen. Nach dem verlustreichen Vorjahr konnte mit rund 235'500.00 Franken ein solider Ertragsüberschuss erzielt werden. Die Einnahmen bewegen sich beinahe 21 % über dem Vorjahr, der Personalaufwand (-3,0 %) und der Betriebsaufwand (-10,7 %) fallen niedriger aus. Dank der erfreulichen finanziellen Lage konnte zulasten des Tandem-Betriebsjahres 2018 eine zweckgebundene Rückstellung von CHF 150'000.00 für den Aufbau der Tagessonderschule MOFA (Sek I) getätigt werden.

In Bezug auf die Wirtschaftlichkeit «funktioniert» eine sozial- und sonderpädagogische Institution – wie beispielsweise das Schul-

internat Sommerau – ähnlich wie eine Fluggesellschaft oder ein Eisenbahnbetrieb. Dies mag auf den ersten Blick seltsam anmuten. Die genannten Wirtschaftszweige sind stets darum bemüht, dass möglichst viele Personen die bereitgestellten Angebote und Dienstleistungen nutzen können. Alle benötigen eine Betriebsbewilligung, stellen vertraglich vereinbarte oder berechnete Kapazitäten bereit, haben fachlich bestens qualifizierte Mitarbeitende unter Vertrag und sind auf einen guten Ruf angewiesen; bei allen können besondere Vorkommnisse den alltäglichen Betrieb «stören». Kurzum, das betriebliche Fundament muss sorgsam gelegt sein und stetig weiterentwickelt werden, um überhaupt eine Basis für den fachlichen und wirtschaftlichen Erfolg sicherzustellen. Weder eine Flug- oder Bahngesellschaft noch eine soziale Bildungseinrichtung weiss aber zu Jahresbeginn, wie die Intensität der Nutzung von Angeboten und Dienstleistungen im Jahresverlauf ausfallen wird. Vereinfacht gesagt gilt bei allen – aus ökonomischer Sicht: Je höher die durchschnittliche Belegung, desto besser die Aussichten auf wirtschaftlichen Erfolg!

Die Grundlage der betrieblichen Tätigkeit der dem Verein Sommerau angegliederten Institutionen bilden Leistungsvereinbarungen mit kantonalen Ämtern der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD) des Kantons Basel-Landschaft. Im Falle des Schulinternats Sommerau wurden die vertraglichen Vereinbarungen per 1. Januar 2018 – in einem «neuen Kleid» – mit dem Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote verlängert. Bei der Tagessonderschule Tandem stand die Erneuerung der Vertragsgrundlagen mit dem Amt für Volksschulen per Jahresende 2018 kurz vor dem Abschluss.

Auf Basis dieser tragfähigen vertraglichen Fundamente sind beide Einrichtungen gerüstet, die in den anderen Beiträgen des Jahresberichts angesprochenen Aufgaben und Vorhaben mit Schwung und Elan voranzutreiben.

Über die personellen Veränderungen im Vereinsvorstand (Betriebskommission) hat Co-Präsident Matthias Gnos in seinem Beitrag berichtet. An dieser Stelle sei auf einen personellen Wechsel im Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum des Vereins Sommerau hingewiesen. Unser langjähriger, allseits geschätzter und engagierter Hauswart Gerald Meier hat die Sommerau zum Jahresende 2018 verlassen. Es zieht ihn – zumindest beruflich – in die grosse Stadt am Rheinknie unseres benachbarten Halbkantons. Nun darf eine bestens etablierte und renommierte soziale Einrichtung in den Genuss seines vielfältigen Wissens und seines reichlichen Erfahrungsschatzes kommen sowie vom hohen Engagement und feinen Humor profitieren.

Wir danken Gerald Meier für das Geleistete und die positiven Spuren, die er hinterlässt und wünschen ihm herzlich alles Gute für die Zukunft. Gleichzeitig heissen wir seinen Nachfolger Joel Imbach willkommen. Ein erfahrener, interessierter und motivierter Zimmermann, der bereits zu einem früheren Zeitpunkt die Sommerau im Rahmen eines «langen Einsatzes» als Zivildienstleistender kennenlernen durfte. Eine ideale Voraussetzung, um die Sommerau fach- und sachkundig in allen Belangen des Betriebsunterhalts zu betreuen. Wir heissen ihn auch hier nochmals herzlich willkommen und wünschen viel Freude und Befriedigung am neuen Arbeitsplatz.



Es bleibt, Ihnen – verehrte Leserin, verehrter Leser – für Ihr Interesse und Ihre treue Unterstützung des Vereins Sommerau und seiner Einrichtungen zu danken. Wir schätzen beides sehr und wünschen Ihnen alles Gute.

Daniel Sturm, Geschäftsführer

JAHRESBERICHT INSTITUTIONSLEITUNG, Schulinternat Sommerau

Farbenfroher Einstieg

Mitten im Jahr, kurz vor dem Sommeraufest 2018, habe ich meinen Einstieg gefunden. Eine ausgeprägte Willkommenskultur ist mir begegnet. Ich setzte mich sofort auf den Leitungsstuhl und liess die Künstler erst einmal mit den Farben wirken. Was herauskam, war ein buntes Gemälde, auf dem die Farben übersichtlich und strukturiert verteilt waren.

Der erste Farbklecks war dann das Sommeraufest selbst, das bereits perfekt durchorganisiert war. Die Stände, die Musik, das Essen und auch die Werbung vor- und nachher klappte ausgezeichnet.



net. Es war viel Arbeit und die Kinder machten mit, als Anbieter sowie auch als Konsumenten an den verschiedensten Ständen.

Als zweiter Farbklecks kam die Abschlussreise der Schule: auf dem Ballenberg zwischen alten Häusern und bei einer Glace konnte ich die Schülerinnen und Schüler ausserhalb der Schule kennenlernen. Eine bunte Mischung aus Schülerinnen und Schülern, die viel Farbe in die Schule bringen.

Der dritte Farbklecks war der Sommer mit den Gruppenlagern. Ich nahm die Gelegenheit wahr und besuchte fast jedes Gruppenlager (Castalia kommt dann nächstes Jahr dran, wenn sie etwas weniger als 500 km weit weg sind!). Die Mischung aus Ferien-Stimmung und spannendem Lagerprogramm zeigte, dass die motivierten Gruppen einen Wohnbereich schaffen, in welchem sich die Kinder entwickeln können.

So reihte sich bis zum Jahresende noch mancher Farbtupfer aneinander und das Bild, mit dem sich das Schulinternat Sommerau zeigt, erhielt Konturen, Schattierungen, Perspektive und eben die ganze Farbenpracht.

Aus dem entstandenen farbigen Bild wird sich in den nächsten Jahren die Sommerau weiterentwickeln. Das 2019 werden wir mit vielen Entwicklungspunkten starten, wir werden darauf achten müssen, die Prioritäten gut zu setzen.

Ein neues Jahresmotto «Für Dich und für mich» übernimmt 2019 die Leitlinie aus der Farbenwelt heraus in eine Kultur, in der ein «Ich» und ein «Du» einander begegnen und sich etwas teilen.

Wir werden Ideen entwickeln, wie eine Tagesschule in der Sommerau aufgebaut werden kann.

Weiter werden wir eine Familienberatung aufbauen, die für Familien – auch von ausserhalb des Schulinternats Sommerau – Beratungen anbietet.

Dies sind erweiternde Ausbauten des Angebots des Schulinternats Sommerau.

Die Weiterbildung des Teams des Schulinternats ist ein zentraler Bestandteil der Entwicklung, «Handwerk» wie die Erste Hilfe oder der Umgang mit Konfliktsituationen, aber auch die Dokumentation der Entwicklungsschritte sind Themen, die wir entwickeln und ausbauen werden. Dies als Grundlage unserer farbenfrohen Arbeit.

Für die Ferienbetreuung gehen wir neue Wege, indem wir in den Ferien wochenweise attraktive Programme anbieten für Kinder, die das Angebot nutzen wollen oder nicht nach Hause können.

Ein Grundsatz wird sein, neue, farbige Ideen umzusetzen und daraus zu lernen. Ein gemeinsames Lernen wird als fortschrittliche Organisation unumgänglich sein.

So kann ich auf einen guten Einstieg zurückblicken, es war sehr beeindruckend und lehrreich und zeigt auch gleich die Entwicklungsschwerpunkte, die vor uns liegen.

In diesem Sinne freue ich mich «Für Dich und für mich» und entwickle gerne die Angebote des Schulinternates weiter.

Florian Kron, Institutionsleitung





JAHRESBERICHT SCHULLEITUNG, Tagessonderschule Tandem

Liebe Leserinnen und Leser des Jahresberichts,

Im Wissen darum, dass ich in der Osterzeit zum siebzehnten Mal am Computer sitzen werde und mir überlege, was Sie wohl gerne über das Tandem erfahren möchten, habe ich Schüler sowie Mitarbeitende gefragt.

«Bilder! Ich schaue mir nur die Bilder an...», hörte ich von allen Seiten.

«Was den Kindern gefällt, was sie gelernt und erfahren haben!» war ebenso zu hören.

«Was wir auch sonst noch so machen – neben dem Schulunterricht», war ein weiterer Punkt ...

Und so habe ich entschieden, dieses Jahr einen dokumentierten «Fotokalender» zu erstellen! Viele Bilder! Aber auch Mitteilungen und Erzählungen von Schülern und Mitarbeitenden – was SIE denn im Tandem wichtig und erzählenswert finden.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen und «Bildli aaluege»!



Das Winterlager 2018

Am Nachmittag gingen wir immer Ski- und Snowboardfahren. Das ist das Tollste am Winterlager. Es war 2018 sehr warm, manchmal konnte man sogar ohne Jacke fahren. Am Vormittag sind wir immer in Lernstudios gewesen z.B. Erste Hilfe, Iglu bauen, Häkeln ... Am Freitag, dem letzten Tag, essen wir immer Pommes. Das ist toll, weil man immer ganz viel Pommes haben darf.

*Ghislain Adoté, 4. Klasse, und Roman Sikora 3. Klasse
Erdmännchen*



Der Männerschneetag

Alle Tandemjungs, die eine männliche Bezugsperson motivieren konnten, einen Tag auf der Piste zu verbringen, durften mitkommen und – anstelle des Unterrichts im Tandem – Ski, Snowboard oder Schlitten fahren. Das Ziel des Tages war es, den Vätern, Grossvätern, Onkeln und Göttis ein gutes Erlebnis mit den Kindern zu bieten.

Wir fahren mit dem Car vom Tandem aus ins Skigebiet Sörenberg. Mit der Gondel konnten wir dem Nebel des Flachlands entfliehen und wurden von der Sonne begrüsst. Die Männer-/Jungspaare verteilten sich, teils in Gruppen, teils alleine und verbrachten den Morgen selbstständig auf der Piste.

Natürlich gab es auch etwas zum Z'mittag; das traditionelle Picknick, zubereitet von jedem selbst. Die benötigten Zutaten wurden vom mitgekommenen Tandem-Team (auch nur Männer) bereitgestellt. Nach der Verköstigung ging's zurück auf die Piste und je nach Paar auch mal zur heissen Schokolade ins Restaurant.

Bevor wir in den Car stiegen und zurück ins Tandem fuhren, gab es eine Komplimenten-Runde, in der jeder Mann «seinem» Kind ein Kompliment machte und umgekehrt, dies mit der Hilfe einer kleinen Schokolade, die überreicht wurde.

Nach einer entspannten Heimfahrt, viele haben geschlafen, haben wir das Tandem erreicht und alle, die nächstes Jahr noch im Tandem sind, freuen sich auf die 5. Ausgabe des Tandem-Männer-Schneetags!

Beni Erni, Sozialpädagoge





Der Waldarbeitstag

Am Waldtag haben wir den Adlerhorst gebaut. Dazu haben wir ganz viele Äste in einen Kreis gelegt und immer noch mehr Äste oben drauf. Er wurde sehr gross. Wir haben auch ein sehr grosses Feuer gemacht. Im Wald haben wir sehr viele Äste gesammelt und auf den Haufen gelegt. Dann wurde er angezündet. Das Mittagessen gab es draussen. Es gab verschiedene Würste und Salat. Am Waldtag 2018 hat auch noch Herr Wattenhofer geschneppert und sehr viel geholfen und jetzt ist er unser Hauswart.

Nick van Dongen und Luca Cantaluppi, 4. Klasse Erdmännchen



Die Tandemübernachtung

Als wir von der MoWa zurückkamen, übernachteten wir noch im Tandem. Wir machten zuerst Pause und assen dann Pizza, also eigentlich Pizzlettli, das sind kleine Pizzas aus dem Racletteofen. Nach dem Abtrocknen schauten wir einen Film. Der Film hiess «Mary Poppins». Wir schauten den Film etwa bis zur Hälfte, dann schliefen wir im Erdmännchenzimmer. Am Morgen durften wir den Film weiterschauen, während die Erwachsenen Teamsitzung hatten. Es machte mir mega Spass, mit meinen Freunden im Tandem zu übernachten. Bei der Übernachtung waren Sven, Manuel, Nick, Ghislain, Luca, Seraphin und ich dabei. Von den Lehrerinnen natürlich Frau Breidenstein, unsere Lehrerin, und Frau Schönenberger.

Talha Iskender, 5. Klasse Erdmännchen



Das Gesundheitsforum

Im Mai haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum drei Mal im Jahr stattfindenden Gesundheitsforum getroffen.

Bei diesen Treffen verfolgen wir das Ziel, die Gesundheit, Zufriedenheit und Motivation für die anspruchsvolle Arbeit mit unseren Schülern erhalten und fördern zu können.

Wir entwickeln als Expertinnen/Experten der Arbeitssituation im Tandem praxisorientierte Lösungen, um die Gesundheit am Arbeitsplatz zu erhalten. Damit beugen wir einem Burnout-Prozess vor.

In den Gesprächen decken wir Ressourcen auf, die dazu beitragen, die Gesundheit zu erhalten und wir identifizieren berufliche Belastungen.

Lösungen werden auf drei Ebenen gesucht: personell, interpersonell und strukturell.

Auf der personellen Ebene beschäftigt uns die Frage: Was trage ich aufgrund meiner Persönlichkeit und meines Lebensstil zur Entlastung/Belastung bei? Auf der interpersonellen Ebene geht es darum, ein von Anerkennung und Unterstützung geprägtes Arbeitsklima zu fördern. Auf der strukturellen Ebene werden Rahmenbedingungen des Arbeitsplatzes thematisiert.

Für die im Gesundheitsforum identifizierten Belastungen suchen wir gemeinsam Lösungen.

Koni Grandy, Psychologe



Eltern-Sohn-Nachmittag an der Kletterwand

Eine Herausforderung annehmen – verbunden sein – unterstützen – Sicherheit geben – sich sicher fühlen – aufgefangen werden – gemeinsam an einem Strang ziehen. Schön, dass wieder so viele dabei waren und dies alles erleben durften!

Samy Rüsich, Sozialpädagoge



Das Schulschlussfest

Es ist heiss, die letzten Wochen liegen sowohl den Kindern wie auch den Mitarbeitern in den Knochen und alle wollen nur noch eines: endlich Sommerferien! Doch noch einmal heisst es Ärmel hochkrepeln und den Putzschwamm schwingen, damit auch die Klassenzimmer «sommerferienreif» sind. Nachdem es dann auch das letzte, blitzblank geputzte Pult durch die äusserst kritische Kontrolle von Frau Willi höchstpersönlich geschafft hat, kann das eigentliche Schulschlussfest beginnen. Im Anschluss an ein gemeinsames Mittagessen mit den Eltern und Geschwistern präsentiert sich der stolze Tandem-Chor, austretende Schüler werden gebührend verabschiedet und es folgt die traditionelle Edelsteinverleihung. Noch ein letztes Lied und dann geht es auf einmal doch ganz schnell: wohlverdiente Sommerferien und zugleich Vorfreude auf ein neues, spannendes Tandem-Schuljahr!

Jacqueline Breidenstein, Heilpädagogin



Die Monatswanderung

Wenn es darum geht, auf einer Montaswanderung eine Strecke von 160 Millionen Jahren zurückzulegen, reichen die eigenen Beine nicht, man braucht dazu unbedingt den roten Tandem-Bus. Der kann einen nämlich in kürzester Zeit weit in die Vergangenheit und in ein fossilienreiches Gebiet fahren.

Und genau das hat die Wolfsklasse im August gemacht. Unter brennender Sonne, gut ausgerüstet mit Helm, Hammer und Meissel, einem Picknick und bestrebt, bei Liesberg viele Schätze zu finden, haben sich 8 Forscher aufgemacht, ein besonderes Abenteuer zu erleben. Kaum angekommen erkletterten die Mutigsten bereits die Tongrube Andil und es verging nicht viel Zeit, da hatte der erste Wolf auch schon den ersten kleinen Ammoniten gefunden. Von da an hatte der Ehrgeiz, Fossilien zu finden, alle anderen Buben auch gepackt. Dabei kamen die verschiedensten Versteinerungen zum Vorschein: Teile von Pflanzen, Seesternen oder Muscheln. Unangefochtener Ammonitenfinder aber war Roman; auch wenn jemand eine Fläche noch so gut abgesucht hatte und nichts finden konnte, Roman hatte ein Auge dafür und fand an derselben Stelle sicher 2 der seltenen Stücke. Zurück im Tandem und (zum Glück) wieder im Jahr 2018, putzten, sortierten und beschrifteten die fleissigen Sammler in den folgenden Tagen ihre Fundstücke geduldig. So, dass am Tag der offenen Tür später im September eine stolze Wolfsklasse eine Fossilien-Ausstellung unter der Leitung von Tim präsentieren konnte.

Andrea Holzer, Klassenlehrerin





Das Sommerlager

Im September stand wie üblich das Sommerlager in Biel-Kinzig, im schönen Kanton Uri an.

Die Woche verbrachten wir bei bestem Wetter mit verschiedenen Lernstudios. Beispielsweise lernten die Buben das Lesen einer Landkarte, das Bauen von Foxtail, das Entzünden eines Feuers ohne Streichhölzer oder Feuerzeug, das Backen von Cake Pops, das Schreiben von Briefkarten und das Basteln von Gipsmasken und anderes mehr.

Wie jedes Jahr gingen wir auch wandern und viele der Buben konnten den 2461 m hohen Gipfel des Rössstocks bezwingen. In den Pausen wurde fleissig «gestöckelt» oder am «Schiffli» geschnitzt. Am Ende der Woche gab es ein Rennen mit den selbst geschnitzten und bemalten Holz- «Schiffli», bei welchem man sogar eine Medaille gewinnen konnte.

Das Lager war ein voller Erfolg und hat viele positive Erinnerungen hinterlassen.

Shane Wattenhofer, Haus- und Waldwart



Der Bezugspersonenausflug

Jeder unserer Schüler hat einen/eine Sozialpädagogen/Sozialpädagogin als erste fallführende Bezugsperson. Je nachdem hat eine Bezugsperson 4 bis 7 Bezugskinder.

Zweimal im Jahr unternimmt die Bezugsperson mit «ihren» Buben einen eintägigen Ausflug. Wie dieser gestaltet wird, ist geprägt von der jeweiligen Bezugsperson. Der eine zum Beispiel geht mit seinen Buben in Höhlen zum Klettern. Was die andere Sozialpädagogin nie und nimmer würde ;-). Wichtig ist uns an diesem Tag, uns als Gemeinschaft zu erleben und neben dem oft strengen Tandem-Alltag auch gemeinsam fröhliche Momente erleben und geniessen zu können. Ziel ist es, unsere professionellen Beziehungen zu den Schülern tragfähig und belastbar zu halten.

Gabi Noll, Sozialpädagogin





Die Waldküche

Wenn man Waldkoch ist, kocht man mit Frau Holzer im Wald oder auch im Tandem-Haus einmal in der Woche das Zvieri für die ganze Schule. Das ist sehr cool, weil man aus frischen Sachen leckere Speisen zubereitet. Ich habe sogar geholfen, eine neue Feuerstelle zu bauen, darauf bin ich sehr stolz. Manchmal kann es auch anstrengend sein, wenn man einen Teig aus vielen Zutaten mischen muss. Das braucht nämlich viel Kraft in den Armen. Einmal haben wir es sogar geschafft, Feuer zu machen, währenddem es die ganze Zeit geschneit hat und total nass war. Da war ich mega stolz. Beim Marroni-Knacken hatten Lyan und ich viel Spass. Ich war der einzige Waldkoch, als wir ein riesen Schachbrett aus Guetzlitéig gemacht hatten. Das war echt schwierig, aber cool. Am meisten gefiel mir, als wir Popcorn mit Caramelsauce auf dem Feuer kochten oder als wir Zwetschgen ernten gingen. Da hab ich immer mal wieder eine «schnabuliert» und trotzdem brachten wir zwei grosse Körbe mit ins Tandem zurück und alle haben sich darüber gefreut! Bald kriege ich mein Waldküchendiplom.

*Raul Martin,
2. Klasse Wölfe*



Das Weihnachtstheater

Das Weihnachtstheater im Tandem-Wald ist legendär ... man kann es nicht beschreiben, man muss es sehen! Wenn Sie noch nie dabei waren, dann ist es höchste Zeit in diesem Jahr – wenn das 18. Theater über die Bühne geht – vorbeizukommen. Immer mehr brillieren die Buben auch mit wirklich schönem Weihnachtsgesang in vielen verschiedenen Sprachen ...

Dieses Jahr gab's «Der kleinste Stern» mit Prinzessinnen, Müttern, Sternen, Karawanenführern und vielen weiteren wichtigen Persönlichkeiten!

Barbara Willi, Heilpädagogin





Mir bleibt das Schlusswort:

2018 war auch ein Jahr des Abschieds. Im Juni haben wir Karl Völlmin und Silvia Zimmermann – und im Dezember Lise Nussbaumer aus der Betriebskommission verabschiedet. Wieviel haben uns die drei geholfen und unterstützt! In Schulfragen, bei Controllings, beim Turmneubau... sie waren alle drei langjährige, zuverlässige, hilfsbereite Unterstützerinnen und Unterstützer – ich werde Euch ganz furchtbar vermissen!

Im Dezember wurde Claudia Sauter pensioniert. Über 10 Jahre hat sie ihre Kraft und ihre Flexibilität, ihre Ehrlichkeit und ihre Diskussionsbereitschaft positiv ins Tandem-Team eingebracht. Neue Projekte entwickeln, schwierige Klassen führen, ausprobieren und durchhalten... nichts war ihr zu viel! Claudia war im Tandem immer ein «sicherer Wert» – so schön, dass sie noch ein bisschen weiter bei uns Psychodramatherapie anbietet!

DANKE! Danke an Euch alle, und an die vielen weiteren Personen, die uns im 2018 unterstützt haben!

Barbara Willi, Schulleitung

Altes herrliches Jahr, vergeh
im klingenden Reif, in Stürmen aus Schnee.
Neue Stunde, steige empor
durch das geöffnete goldene Tor.

Hans Röllli



SINNE ERLEBEN

JAHRESRECHNUNG 2018, Schulinternat Sommerau

Erfolgsrechnung Schulinternat Sommerau

			2018	2017	
	Budget	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand					
Besoldung	3'420'000.00	3'375'393.75		3'669'377.05	
Sozialleistungen	590'000.00	551'540.25		600'734.95	
Div. Personalaufwand	92'000.00	77'023.90		76'628.78	
Sachaufwand					
Medizinischer Bedarf	2'000.00	1'977.65		2'210.75	
Lebensmittelaufwand	170'000.00	164'031.73		147'523.01	
Haushaltaufwand	13'000.00	13'850.45		13'021.47	
Unterhalt und Reparaturen	200'000.00	136'836.91		118'430.87	
Leasing	9'000.00	5'342.40		8'891.85	
Kapital- und Hypothekarzinsen	17'000.00	14'077.25		15'631.20	
Abschreibungen	116'000.00	124'621.80		121'395.65	
Energie und Wasser	60'000.00	46'243.25		54'382.60	
Schulung und Ausbildung	54'000.00	45'228.03		42'793.99	
Büro und Verwaltungsaufwand	80'000.00	65'598.78		76'844.65	
Versicherungen	30'000.00	31'478.45		29'852.15	
Gebühren und Abgaben	10'000.00	9'782.90		9'474.05	
Auslagen für Kinder	45'000.00	33'117.10		13'307.98	
Auslagen für Externate	25'000.00	26'977.05		23'959.70	
Vergütungen Gastfamilien	6'500.00	14'240.00		26'165.50	
übriger Sachaufwand	3'500.00	2'226.00		4'793.00	
AO Aufwand Ausfinanzierung BLPK	0.00	-2'768.65		13'158.65	
Total Aufwand	4'943'000.00	4'736'819.00		5'068'577.85	

Erfolgsrechnung Schulinternat Sommerau

	2018		2017		
	Budget	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertrag					
EJPD	0.00		568'765.00		622'937.00
Beiträge Eltern/Versorger/Gemeinden	0.00		172'777.65		269'323.30
Beiträge Kanton BL	2'995'000.00		2'487'769.15		2'186'215.50
Beiträge andere Kantone	2'033'000.00		1'826'820.00		1'674'586.30
Beiträge aus Leistungen für Betreute	40'000.00		7'391.90		0.00
Kapitalzinsertrag	0.00		1.90		216.10
Diverse Erträge	94'000.00		81'396.25		94'185.15
Ausserordentlicher Ertrag	0.00		5'623.85		23'504.00
Total Ertrag	5'162'000.00		5'150'545.70		4'870'967.35
Spenden					
Spendeneingänge			66'255.95		31'997.78
Verwendung zulasten Spenden		58'589.59		91'175.70	
Interne Aufwendung/Erträge		4'576.40			4'791.35
Entnahme/Zuweisung Spendenrechnung		3'089.96			54'386.57
Budgetgewinn/Gewinn/Verlust	219'000.00	413'726.70			197'610.50
		5'216'801.65	5'216'801.65	5'159'753.55	5'159'753.55

Bilanz Schulinternat Sommerau

	per 31.12.2018		per 31.12.2017	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen				
Kasse	6'796.28		21'227.70	
Postcheck	4'592.57		1'295.07	
Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB)	717'371.28		671'106.84	
Debitoren Betreute	477'243.90		440'702.40	
Debitor Kanton BL	128'472.00		148'916.00	
Debitoren übrige	0.00		161.50	
Darlehen an Verein Kto.Krt.	0.00		50'000.00	
Vorräte	20'253.00		26'103.00	
Transitorische Aktiven	316'582.95		67'241.12	
Anlagevermögen				
Langfristige Forderung gegenüber Kanton BL	438'186.00		559'338.40	
Grundstücke und Gebäude	1'108'153.95		1'198'106.60	
Betriebseinrichtungen	27'562.00		9'973.00	
Fahrzeuge	370.00		4'705.00	
Informatik und Kommunikation	25'821.00		13'537.00	
Fremdkapital				
Kreditoren		23'423.50		119'896.80
BLKB, Hypothek kfr.		20'000.00		80'000.00
Darlehen Verein, Ausfinanzierung BLPK kfr.		10'000.00		10'000.00
BLKB, Darlehen Ausfinanzierung BLPK kfr.		242'400.00		242'400.00
Transitorische Passiven		225'359.05		265'658.10
Rückstellung Verzinsung Ausfinanzierung BLPK kfr.		6'956.00		9'033.00
Rückstellung Differenzbetrag Ausfinanzierung BLPK kfr.		229'373.00		229'373.00

Bilanz Schulinternat Sommerau

	per 31.12.2018		per 31.12.2017	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
BLKB, Hypothek		920'000.00		925'000.00
BLKB, Darlehen Ausfinanzierung BLPK lfr.		1'212'000.00		1'454'400.00
Darlehen Verein		0.00		10'366.65
Darlehen Verein, Ausfinanzierung BLPK lfr.		50'000.00		60'000.00
Rückstellung Verzinsung Ausfinanzierung BLPK lfr.		18'780.50		25'293.15
Eigenkapital				
Vereinsvermögen		1'000.00		1'000.00
Zweckgebundene Reserven		1'286'591.38		872'864.68
Verlustvortrag Ausfinanzierung BLPK	973'478.50		1'092'871.75	
Spendenrechnung				
BLKB Spendenkonti	448'230.71		417'142.42	
BLKB Wertschriftendepot	113'307.24		119'938.92	
Darlehen an Betrieb	60'000.00		80'366.65	
Spenden Vorjahr		617'447.99		671'834.56
Veränderung Spendenrechnung		3'089.96		54'386.57
Total	4'866'421.38	4'866'421.38	4'977'119.94	4'977'119.94

JAHRESRECHNUNG 2018, Tagessonderschule Tandem

Erfolgsrechnung Tagessonderschule Tandem

			2018	2017	
	Budget	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand					
Besoldung	1'086'000.00	1'074'302.35		1'070'144.35	
Sozialleistungen	203'000.00	193'002.95		195'135.70	
Diverser Personalaufwand	151'000.00	129'877.72		136'958.37	
Sachaufwand					
Medizinischer Bedarf	2'000.00	85.30		545.55	
Lebensmittelaufwand	39'000.00	38'955.10		34'850.15	
Haushaltaufwand	4'000.00	2'966.90		2'644.65	
Unterhalt und Reparaturen	44'000.00	45'189.12		53'284.51	
Mietaufwand	14'000.00	13'800.00		13'800.00	
Leasing	9'000.00	8'553.60		8'577.60	
Kapital- und Hypothekarzinsen	15'500.00	14'712.50		15'059.75	
Abschreibungen	67'000.00	66'060.00		66'465.75	
Energie und Wasser	14'500.00	12'148.35		10'812.60	
Schulung und Ausbildung	37'000.00	29'289.05		26'265.49	
Büro und Verwaltungsaufwand	15'600.00	20'430.01		12'571.27	
Versicherungen	7'000.00	8'130.00		7'162.15	
Gebühren und Abgaben	4'000.00	3'644.95		2'513.85	
Schülertransporte	120'000.00	86'259.40		61'739.15	
Übriger Sachaufwand	1'000.00	1'268.00		1'835.20	
Tagessonderschule MOFA	0.00	150'000.00		0.00	
Total Aufwand	1'833'600.00	1'898'675.30		1'720'366.09	

Erfolgsrechnung Tagessonderschule Tandem

	2018			2017	
	Budget	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertrag					
Beiträge Schülertransporte	120'000.00		86'259.40		61'739.15
Beiträge Kanton BL	1'823'400.00		1'883'200.00		1'571'600.00
Kapitalzinsertrag	0.00		0.00		2.03
Diverse Erträge	10'000.00		9'664.40		9'205.40
AO Ertrag	0.00		5'094.10		759.05
Total Ertrag	1'953'400.00		1'984'217.90		1'643'305.63
Budgetgewinn/Gewinn/Verlust	119'800.00	85'542.60			77'060.46
		1'984'217.90	1'984'217.90	1'720'366.09	1'720'366.09

Bilanz Tagessonderschule Tandem

	per 31.12.2018		per 31.12.2017	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen				
Kasse	1'549.59		620.79	
Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB)	110'728.51		46'663.61	
Debitoren Betreute	5'190.00		5'408.00	
Debitor Kanton BL	79'587.60		80'269.00	
Debitoren übrige	0.00		0.71	
Vorräte	4'060.00		1'510.00	
Transitorische Aktiven	25'530.00		46'835.70	
Anlagevermögen				
Langfristige Forderung gegenüber Kanton BL	397'985.90		477'573.50	
Neubau / Umbau	1'483'540.00		1'549'600.00	
Betriebseinrichtungen	1.00		1.00	
Informatik und Kommunikation	3.00		3.00	
Fremdkapital				
Kreditoren		33'041.16		59'192.19
Verrechnungskonto Schulinternat kfr.		0.00		50'000.00
BLKB, Hypothek kfr.		85'000.00		25'000.00
BLKB, Darlehen Ausfinanzierung BLPK kfr.		75'500.00		75'500.00
Transitorische Passiven		116'578.80		29'460.40
Rückstellung Tagessonderschule MOFA		150'000.00		0.00
Rückstellung Verzinsung Ausfinanzierung BLPK kfr.		4'087.60		4'769.00
Rückstellung AO Ausfinanzierung BLPK kfr.		40'000.00		40'000.00

Bilanz Tagessonderschule Tandem

	per 31.12.2018		per 31.12.2017	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
BLKB, Hypothek		1'037'500.00		1'137'500.00
BLKB, Darlehen Ausfinanzierung BLPK lfr.		377'500.00		453'000.00
Rückstellung Verzinsung Ausfinanzierung BLPK lfr.		20'485.90		24'573.50
Eigenkapital				
Zweckgebundene Reserven		168'482.14		309'490.22
Total	2'108'175.60	2'108'175.60	2'208'485.31	2'208'485.31

BERICHT REVISIONSSTELLE



STEPHAN REVISIONS AG

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung
des Verein Sommerau

R ü m l i n g e n

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) des Verein Sommerau (umfassend des Schulheim Sommerau mit Vereinsrechnung und die Tagessonderschule Tandem) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 29. März 2018 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Statuten und den Leistungsvereinbarungen entsprechen.

Aufgaben zur Rechnungsführung und Kostenträgerrechnung für das Schulheim Sommerau

In Ergänzung zu unserem Bericht der Revisionsstelle bestätigen wir aufgrund unserer durchgeführten Prüfungen, dass

- der IVSE Kontenplan angewandt wurde,
- die Bilanzsumme am 31.12.2018 CHF 4'866'421.38 ist,
- der Gesamtaufwand für das Jahr 2018 CHF 4'736'819.00 beträgt,
- der Gesamtertrag für das Jahr 2018 CHF 5'150'545.70 beträgt,
- der Saldo des Rücklagenkontos gemäss Leistungsvereinbarung am 31.12.2018 vor Ergebnisverbuchung CHF 872'864.68 beträgt und nach Ergebnisverbuchung mutmasslich CHF 1'286'591.38 betragen wird,
- der Verlustvortrag für die Ausfinanzierung der BLPK CHF 973'478.50 beträgt (ohne Anteil Kanton Basel-Landschaft)
- die Kostenträgerrechnung mit der Erfolgsrechnung des Schulheims Sommerau übereinstimmt,

Hofackerstrasse 3a · CHF-4132 Muttenz · T +41 61 467 96 50 · www.stephan-revision.ch
UID: CHE-103.892.287

Ein Unternehmen der AGEBA Gruppe.



- die in der Kostenträgerrechnung für die Deklaration des Rechnungsjahres hinterlegten Berechnungsformeln für die Bildung von Summen und Pauschalen korrekt angewandt worden sind.

Aufgaben zur Rechnungsführung und Kostenträgerrechnung für die Tagessonderschule Baselland

In Ergänzung zu unserem Bericht der Revisionsstelle bestätigen wir aufgrund unserer durchgeführten Prüfungen, dass

- der IVSE Kontenplan angewandt wurde,
- die Bilanzsumme am 31.12.2018 CHF 2'108'175.60 ist,
- der Gesamtaufwand für das Jahr 2018 CHF 1'898'675.30 beträgt,
- der Gesamtertrag für das Jahr 2018 CHF 1'984'217.90 beträgt,
- der Saldo des Rücklagenkontos gemäss Leistungsvereinbarung am 31.12.2018 vor Ergebnisverbuchung CHF 82'393.54 beträgt und nach Ergebnisverbuchung mutmasslich CHF 168'482.14 betragen wird,
- die Kostenträgerrechnung mit der Erfolgsrechnung der Tagessonderschule Baselland übereinstimmt,
- die in der Kostenträgerrechnung für die Deklaration des Rechnungsjahres hinterlegten Berechnungsformeln für die Bildung von Summen und Pauschalen korrekt angewandt worden sind.

Muttenz, 26. April 2019

STEPHAN REVISIONS AG

R. Donatsch
Zugelassener
Revisionsexperte

P. Müller
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Beilagen

– Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)

AUFENTHALTSTAGE 2018

Schulinternat Sommerau

Kanton	Aufenthaltstage	Vorjahr	Anteil %
Basel-Landschaft	6'722	6'789	55,4
Basel-Stadt	2'404	2'984	19,8
Aargau	1'701	1'825	14,0
Solothurn	494	365	4,1
Jura	365	365	3,0
Luzern	365	365	3,0
Zürich	92	0	0,7
Bern	0	116	0,0
Total	12'143	12'809	100,0

Tagessonderschule Tandem

Kanton	Aufenthaltstage	Vorjahr	Anteil %
Basel-Landschaft	3'296	2'750	100,0
Total	3'296	2'750	100,0



ÜBERSICHT ÜBER SPENDEN, LEGATE UND ZUWENDUNGEN

Fr. 25650.-: Oeri-Bächtold M.C., Basel; **Fr. 10 000.-:** Schulthess-Massini Doris, Münchenstein; **Fr. 5850.-:** Todaro Richert Roberto+Marie France, Thürnen; **Fr. 1500.-:** Elektra Baselland AG, Liestal; **Fr. 1410.-:** von unbekannt; **Fr. 1000.-:** Grieder Hans AG, Tecknau; **Fr. 500.-:** Feuerwehr Region Gelterkinder; **Fr. 425.25:** Evang.-Ref.-Kirchgemeinde, Gelterkinder; **Fr. 300.-:** Frauenverein Känerkinder; Hofmeier AG, Liestal; Ramseier A.B., Pratteln; Schumacher Ivo, Aarau; Stiftung Carl+Elise Elsener Gut, Schwyz; **Fr. 270.-:** Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Buus; **Fr. 253.-:** Schweizer Rolf GmbH, Wenslingen; **Fr. 250.-:** Buchenhorner Jörg, Sissach; Evang.-Ref. Kirchgemeinde Oltingen-Wenslingen-Anwil; Hasler-Reinle AG, Gelterkinder; Mineralquelle Eptingen AG, Sissach; Schneider W.+E., Magden; Garage Ruedi Strub AG, Buckten; **Fr. 215.-:** Freivogel-Zürcher D.+E., Gelterkinder; **Fr. 200.-:** Baer Graber J.+S., Sissach; Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal; Bürgergemeinde, Reinach; Buser Susann, Sissach; Einwohnergemeinde, Gelterkinder; Einwohnergemeinde, Lausen; Frauenverein, Füllinsdorf; Frauenverein, Sissach; Frey-Reinhard Marianne, Sissach; Rieder M.+R., Herdern; Schafröth Frey Monika, Bubendorf; Schaub Medien AG, Sissach; Spahr-Ebnöther E.+R., Sissach; Sturm Marianne, Muttenz; Weigel P.+A., Bökten; Wohn- und Arbeitszentrum Bernhardsberg, Oberwil; **Fr. 158.-:** Ref. Kirchgemeinde, Rümelingen; **Fr. 150.-:** Berger E.+P., Sissach; Braun-Weijmans J.Chr., Sissach; **Fr. 130.-:** Parrat Christian, Binningen; **Fr. 125.-:** Beck-Schwytter Manfred, Basel; Grieder W. AG, Eptingen; **Fr. 120.-:** Hoffmann Automobile AG, Aesch; Santinelli Textil, Gelterkinder; Tschopp Sämi, Liestal; **Fr. 111.-:** Bitterlin Christoph, Gelterkinder; Blaser Christian, Diegten; Veba Con-

sulting AG, Oberwil; **Fr. 100.-:** Attanasio Bruno, Sissach; Bani H.+Ch., Dornach; Bazzocco-Ryf Monika, Sissach; Bertschi-Tschopp H.+S., Buckten; Bieri-Handschin Lisa, Gelterkinder; Bietenhader Andrea, Bubendorf; Bossag AG, Gelterkinder; Buchenhorner Doris, Sissach; Burkhalter-Lehmann L.+U., Schönenbuch; Buser Robert, Rümelingen; Dinger-Gelzer B., St-Aubin-Sauges; Dolder Jürg, Zeglingen; DS Computer Hilfe GmbH, Reinach; Eglin Erich, Gelterkinder; Einwohnergemeinde, Bökten; Einwohnergemeinde, Kilchberg; Einwohnergemeinde, Rünenberg; Einwohnergemeinde, Wintersingen; Erne Zimmerei AG, Läuelfingen; Fuchs Andreas, Füllinsdorf; Fuhrer-Schaub Yvonne, Zufikon; Graf-Wernli Karl, Gelterkinder; Gschwind A.+L., Therwil; Güntert Marie-Rose, Stein; Hasler Holzbau AG, Gelterkinder; Heiz-Froidevaux Erich, Thürnen; Hindermann-Diebold Ch., Thürnen; Hosch-Vögtlin M.+R., Basel; Howald-Bayer E., Muttenz; Impuls AG, Gelterkinder; Jöhr Manfred, Schönenbuch; Knus-Madörin S., Sissach; Luder-König H., Buckten; Mahrer-Bumbacher Beatrix, Sissach; Maurer Radio Television AG, Sissach; Müller-Rickenbacher H.+D., Buckten; Müller Jardaneh M.+L., Biel-Benken; Nager J. AG, Diepflingen; Ramseier-Weyermann P., Pratteln; Rieder Alfred, Ormalingen; Rutschmann A. AG, Sissach; Schaer Daniel, Reinach; Schaub Thomas, Ormalingen; Schmassmann-Völlmin Paul, Sissach; Schweingruber Esther, Itingen; Sopi AG, Bubendorf; Strichcode Apotheke AG, Sissach; Vinothek Raffaella, Gelterkinder; Weber Walter AG, Gelterkinder; Wiedmer-Müller Hedwig, Sissach; Wieser-Zota Paul, Sissach; Willi Betti, Furna; Würmli Chlaus, Buckten; **Fr. 90.-:** Flütsch Sabine, Therwil; **Fr. 82.-:** Grossenbacher Samuel,





Häfeltingen; **Fr. 80.-:** Fink-Miesch M., Wittinsburg; Lüthy Ruth, Oltingen; Mangold Zürcher B.+C., Wittinsburg; **Fr. 77:70:** Eugster P.+R., Bözberg; **Fr. 75.-:** Frauenverein, Wintersingen; **Fr. 70.-:** Buess-Zarra Willi, Sissach; Schiess Christian, Diepflingen; **Fr. 60.-:** Gersbach Heinz, Gelterkinder; Heiniger Elisabeth, Sissach; Hersberger D.+H., Känerkinder; **Fr. 59.-:** Wandergruppe; **Fr. 52.-:** Wenger Walter, Langenbruck; **Fr. 51.-:** Wenger-Marzik B., Sissach; **Fr. 50.-:** Bartschi Speiser Christine, Thürnen; Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, Liestal; Berger Elisabeth, Sissach; Buscher Andreas, Diepflingen; Buser Rudolf, Sissach; Christ-Weber M.+C., Sissach; Davis Dore, Gordola-Gordemo; Dobler Waffen, Gelterkinder; Freivogel Martina, Gelterkinder; Frey Peter, Ormalingen; Friedli Jürg, Liestal; Füllemann-Bönzli Doris, Sissach; Gröflin R.+R., Buckten; Gysin-Wüthrich Peter, Diepflingen; Handschin-Frey J.+S., Sissach; Handschin-Schäfer E., Rünenberg; Hausheer-Krömer Markus, Arlesheim; Heidi-Reisen, Liesberg; Hersberger-Schneider K.+B., Sissach; Herzog Hans, Pratteln; Heusler-Vest K., Basel; Hofer-Leuenberger P.+A., Diegten; Hoffmann-Burckhardt A., Bottmingen; Joss-Buser Yvonne, Känerkinder; Knus-Ramel R.+D., Zunzgen; Krebs J.+I., Gelterkinder; Madörin Agnes, Hölstein; Maurer Fritz, Buckten; Mc Laren-Degen D., Kilchberg; Meier-Ziegler Kurt, Zeglingen; Mohn Erich+Monika, Aesch; Müller-Schaub B.+W., Buckten; Müller Annemarie, Zufikon; Müller Hugo, Läufelfingen; Musik Schönenberger AG, Liestal; Oeri M.+ H.U., Bern; Pitschen-Sutter Silvio, Itingen; Pulver-Sutter Marianne, Binningen; Rickenbacher Dudli Eva, Sissach; Riederer L., Hölstein; Rosenthaler Ph.+K., Füllinsdorf; Rudin Erna, Gelterkinder; Rudin Max Ernst, Liestal;

Rutz Magdalena, Liestal; Sägesser Reisen AG, Wintersingen; Sarasin-Streckeisen R., Basel; Schaub-Ehrsam Paul, Rünenberg; Schaub-Off Werner, Wenslingen; Schenker-Franz A., Buckten; Schulz M.+R., Thürnen; Schweizer-Börlin H.P., Gelterkinden; Schweizer-Wirz H.+M., Rothenfluh; Sellner Theres, Münchenstein; Straumann-Aerni R., Zunzgen; Straumann-Riggenbach H.+E., Wittinsburg; Szabo Renata, Luzern; Tanner-Tinner Werner, Gelterkinden; Thommen Zweirad, Kaiseraugst; Umiker M.+T., Muttenz; Vogt-Calame Katrin, Therwil; von Wartburg Gertrud, Zunzgen; Watzdorf Alexander, Diepflingen; Weber-Wenger Markus, Gelterkinden; Wiedmer Weinbau GmbH, Sissach; Wieser Christian, Sissach; Wiesner-Beck Ursula, Sissach; Wildermuth-Buser H., Häfelfingen; Winkelmann Helene, Lausen; Wirz Roy, Sissach; Wyser Ph., Sissach; Zimmermann-Wiesner Paul, Zunzgen; Zumbrunn Jürg, Muttenz; **Fr. 40.-:** Buser-Gysin Olga, Sissach; Derrer-Obrist P.+H., Zunzgen; Haas-Ritter Silvia, Gelterkinden; Heinimann-Giese Barbara, Zunzgen; Lüthi-Itin H., Buckten; Manzetti A., Basel; Mundwiler Marianne, Sissach; Pfirter-Bohni E., Frenkendorf; Rieder-Imhof L.+K., Känerkinden; Schönenberger R.+R., Ormalingen; Wirz-Schaffner Max, Wenslingen; **Fr. 35.-:** Bürgin Ruth, Sissach; Stohler-Sägesser W.+Y., Liestal; **Fr. 30.-:** Arni-Im Obersteg S., Basel; Holstein-Heussler Margrit, Basel; Huser Janmanee, Basel; Nebiker Martin, Itingen; Oberer-Bütikofer Peter, Tenniken; Pfaff P.+I., Liestal; Rentsch-Mangold Max, Gelterkinden; Rentsch-Nebiker Chr., Zeglingen; Salathe Brühweiler Martha, Oberwil; Schaub-Degen G., Zunzgen; Sommer-Buess Fritz, Gelterkinden; Straumann-Wyss K.+R., Ziefen; Weber-Gysin Josef, Thürnen; Wittwer-Casty C.+B., Thürnen; Wullschleger





Bernhard, Buckten; **Fr. 25.-:** Flückiger-Meier B., Rickenbach; Gysin-Gerber H.+A., Läuelfingen; Schweingruber K., Rümlingen; Tschan-Fischer Th.+D., Sissach; Tschan-Guerotto Heidi, Sissach.

Verein Sommerau, 4444 Rümlingen, www.sommerau.ch
BLKB IBAN CH93 0076 9016 6101 0200 8 (Spendenkonto)





MITARBEITENDE SCHULINTERNAT SOMMERAU

(Stand 1. April 2019)

Institutionsleitung

Florian Kron, Institutionsleiter

Lehrpersonen

Franziska Buchwalder, Lehrerin

Tim Bürgenmeier, Lehrer

Ruth Kraus, Lehrerin

Maria Märki, Lehrerin

Jan Runge, Heilpädagoge

Romina Wicki, Heilpädagoge

Michel Zbinden, Lehrer/Schulleiter

Schulsozialpädagoge

Patrick Steinmann

Therapeutinnen

Rita Eggli, Maltherapeutin

Cordula Risch, Heileurythmistin

Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen diplomiert

Umut Aksu (Teamleiter), Christine Banteli, Noëmi Brüderlin, Lars Fankhauser (Teamleiter), Ivo Grenacher, Saïda Griouit, Michael Gysin, Lukas Hanauer, Claudia Häring (Teamleiterin), Maja Kostic, Christina Rohde (Teamleiterin), Sandra Schnetzler, Jeannine Zumbrunn

Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in Ausbildung

Virginia Albrecht, Vera Bielser, Manuela Buccigrossi, Christian Flükiger, Laura Hanauer, Janice Meier, Olivia Struchen

Erziehungsassistentinnen und -assistenten

Kaspar Fankhauser, Isabelle Rhinow, Beat Schaub, Urs Zumbrunn

Praktikantinnen und Praktikanten, Zivildienstleistende

Alma Bekjrovikj, Jonas Brunner, Selma Saka, Reto Schaffner

Freischaffende Mitarbeitende

Helena Beusch (Logopädin)

Susana Eigel (Neurofeedback-Therapeutin)



MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Tagessonderschule Tandem (Stand 1. April 2019)

Schulleitung

Barbara Willi, Heilpädagogin

Fachberatung Pädagogik/Psychologie

Koni Grandy

Lehrpersonen

Annelies Arnold, Heilpädagogin

Jacqueline Breidenstein, Heilpädagogin

Andrea Holzer, Lehrerin

Maddalena Pellerino, Lehrerin

Maria-Janka Stankowski, Lehrerin

Nicolò Serena, Sozialpädagoge

Juliane Hartmann, Religionslehrerin

Therapeutinnen

Anna-Birgit Keller, Psychomotoriktherapeutin

Melanie Körber, Logopädin

Gabi Noll, systemisch-lösungsorientierte Therapeutin

Claudia Sauter, Psychodramatherapeutin

Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Benjamin Erni, Sozialpädagoge

Gabi Noll, Sozialpädagogin

Samuel Rüschi, Sozialpädagoge

Sozialpädagogin in Ausbildung

Rosa Schönenberger

Zivildienstleistende

Bamba Diarra

Fabian Fiechter

Manuel Furger

Küche

Ursula Brechbühl

Schulsekretariat

Ingrid Kolb

Pädagogischer Hauswart/ Werklehrer

Shane Wattenhofer

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum
Sommerau (Stand 1. April 2019)

Geschäftsführung Verein

Daniel Sturm

Mitarbeitende

Lena Galli, Hauswirtschaft

Joel Imbach, Betriebsunterhalt

Anita Juchli, Finanzen/Administration

Christof Rügger, Gastronomie

Madlène Saladin, Lingerie/Reinigung

Lernende

Donjeta Behrami, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

Wegihu Neguse, Vorlehre Baselland

Stefanie Souza da Silva, Vorlehre

Hauswirtschaft

Zivildienstleistender

Justin Bernet

SOMMERAU



SCHULINTERNAT

Sommerau 41, 4444 Rümelingen
Tel. 061 976 96 96
info@sommeraubl.ch
www.sommeraubl.ch

TANDEM



TAGESSONDERSCHULE

Heideweg 1, 4153 Reinach
Tel. 061 712 06 46
info@tandem-bl.ch
www.tandem-bl.ch

SOMMERAU



VERWALTUNG

Sommerau 41, 4444 Rümelingen
Tel. 061 976 96 96
info@sommeraubl.ch
www.sommeraubl.ch

SOMMERAU



VEREIN

Sommerau 41, 4444 Rümelingen
Tel. 061 976 96 96, Fax 061 976 96 90
info@sommeraubl.ch, www.sommeraubl.ch
Bankkonto IBAN CH93 0076 9016 6101 0200 8

Betriebskommission/Schulrat
Christine Mangold, Co-Präsidentin, Gelterkinden
Matthias Gnos, Co-Präsident, Bubendorf
Remo Bossert, Mitglied, Gelterkinden
Thomas Flückiger, Mitglied, Basel
Nicole Ziegler, Zunzgen

Kontaktdaten
Christine Mangold, Co-Präsidentin, Gelterkinden
061 981 27 79, 079 202 09 02

Matthias Gnos, Co-Präsident, Bubendorf
061 931 38 70, 079 362 05 24